

Das IZKT auf dem Stuttgarter Wissenschaftsfestival 2022

Das IZKT war mit vier Veranstaltungen am Stuttgarter Wissenschaftsfestival 2022 beteiligt. Eine davon war die Podiumsdiskussion „Just follow the science? Wissenschaft in der Demokratie“ mit Wolfgang Schäuble, Korinna Hennig und André Bächtiger, die das hochaktuelle Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtete.

[Weitere Informationen und Live-Mitschnitt „Just Follow the science“ >>](#)

Außerdem fanden die folgenden drei Veranstaltungen statt:

25.06.2022

Das IZKT am Tag der Wissenschaft der Universität Stuttgart: Bürgerbeteiligung in der Wissenschaft

Das IZKT präsentierte seine Aufgaben, Arbeitsbereiche und Projekte. Zudem luden Infoposter, Flyer und weitere Materialien zum Gespräch über zwei aktuelle Projekte ein, die sich der Bürgerbeteiligung in der Wissenschaft widmen: Das im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2022 – Nachgefragt! vom BMBF geförderte Projekt „Fragen an KollegIn KI“ und das mit universitätsinterner Förderung initiierte Projekt „Wissenstransfer reloaded. Reallaborforschung erfolgreich und nachhaltig nutzen“.

Zahlreiche Besucher:innen informierten sich über News und laufende Veranstaltungen und warfen Fragen in die Fragenbox des KI-Projektes ein.



Stand und Fragenbox am Tag der Wissenschaft

28.06.2022

Heilen mit Algorithmen? KI in der Medizin: Chancen, Risiken, Herausforderungen

Was kann, was soll und was darf Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen? Darüber diskutierten die Rechtswissenschaftlerin **Fruzsina Molnar-Gábor**, Mitglied des Europäischen Ethikrat (European Group on Ethics in Science and New Technologies) mit dem Ärztlichen Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Stuttgart, **Götz Martin Richter**. **Cordula Kropp** (Universität Stuttgart, Abteilungsleiterin Technik- und Umweltsoziologie, Leiterin des TechnikRadar 2021, IZKT-Direktorin) moderierte die Diskussion, die deutlich machte, dass die neue Technologie durchaus große Potentiale hat, ärztliche Entscheidungen zu unterstützen, dass sich gleichzeitig aber auch noch viele ethische und juristische Fragen stellen.

Beinahe humoristisch mutete ein Beispiel einer praktischen KI-Anwendung im Bereich der Prävention an: Eine auf dem Markt bereits erhältliche intelligente Toilette überprüft den Gesundheitszustand Ihrer Nutzer mit einer speziellen Sensorik und überträgt anschließend die Daten via App direkt auf das Smartphone des Users.



Cordula Kropp im Gespräch mit Fruzsina Molnar-Gábor und Götz Martin Richter

29.06.2022

Die Unruhe der Bücher. Zukunft des Lesens

Das Podiumsgespräch mit **Julika Griem** (Direktorin des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen) und **Sascha Michel** (Literaturlektor beim S. Fischer Verlag), moderiert von **Torsten Hoffmann** (Universität Stuttgart, Abteilungsleiter der Neueren Deutschen Literatur II, IZKT-Direktor), lotete persönliche Leseerfahrungen und deren Wirkungen ebenso aus, wie es den Folgen der Digitalisierung für das Lesen und Gelesenwerden nachspürte. Immer wieder kreiste die Diskussion um die Frage, wie die Transformation des Leseverhaltens zu bewerten sei. Auch wenn kulturkritische Töne bewusst gemieden wurden, benannte das Gespräch auch äußerst fragwürdige Tendenzen.



Torsten Hoffmann im Gespräch mit Julika Griem und Sascha Michel